

der der WB Schiffbau untersteht. In diesem Betrieb kommt es jetzt darauf an, das ökonomische System als Ganzes durchzusetzen sowie die Erzeugnisgruppenarbeit beim Sportbootsbau zu entwickeln. Die Erfahrungen in diesem Betrieb wertet das Sekretariat zum Nutzen für die anderen Betriebe aus.

Ebenso hat der VEB Mechanisierung entsprechend den Beschlüssen der Bezirksleitung Berlin bei der Durchsetzung der Mechanisierung in der bezirksgeleiteten Industrie eine große Bedeutung. Wir nehmen über die Parteiorganisation darauf Einfluß und helfen, daß der Betrieb noch zielgerichteter die Mechanisierungsaufgaben, besonders was den innerbetrieblichen Transport betrifft, im Rahmen der bezirksgeleiteten Industrie löst. Auch den Wäschereibetrieb REWATEX, der ebenfalls ab Januar 1968 durch die Zusammenlegung aller volkseigenen Wäschereibetriebe der Hauptstadt gebildet wurde, sehen wir als einen Schwerpunkt an, denn er hat in Zusammenhang mit der 5-Tage-Arbeitswoche für die bessere Versorgung unserer Bevölkerung eine große Bedeutung. Hier gilt es, aus den kleinen Parteiorganisationen dieser Betriebe eine einheitliche, politisch starke Grundorganisation zu gestalten und ihr zu helfen, die Voraussetzungen zu schaffen, damit durch Mechanisierung und Spezialisierung die Arbeitsproduktivität erhöht und eine bessere Versorgung der Bevölkerung kurzfristig erreicht wird.

Unterstützung der Grundorganisationen — Hauptaufgabe der Kreisleitung

Wie unterstützen wir die Grundorganisationen in den Schwerpunktbetrieben und wie sichern wir uns die genaue Übersicht über den Verlauf der Parteiarbeit? Wie bereits erwähnt, arbeitet das Sekretariat mit Arbeitsgruppen, die stän-

dig oder auch zeitweilig bestehen. Sie werden jeweils von einem Sekretär geleitet. Das Sekretariat widmet der Auswahl der Genossen für diese Gruppen große Aufmerksamkeit. In sie werden Mitarbeiter der Kreisleitung, Genossen mit Hoch- und Fachschulbildung und Spezialkenntnissen aus Betrieben, besonders auch aus dem Betrieb, in dem die Arbeitsgruppe arbeiten soll, einbezogen. Auch die Kreisleitungsmitglieder aus diesen Betrieben arbeiten mit. Die Genossen werden vor ihrem Einsatz mit den grundsätzlichen Beschlüssen der Parteiführung und mit der Situation der Parteiarbeit in dem Betrieb vertraut gemacht. Während des Einsatzes werten wir die Erfahrungen der Arbeitsgruppe wöchentlich aus und regelmäßig nimmt das Sekretariat dazu Stellung. Auch in der Parteileitung des zu unterstützenden Betriebes nehmen Mitglieder der Arbeitsgruppe regelmäßig an den Leitungssitzungen der BPO bzw. APO teil, beurteilen mit den Genossen die bisherige Arbeit und helfen mit bei der Ausarbeitung der Arbeitspläne bzw. der zu fassenden Beschlüsse, um die Situation im jeweiligen Bereich zu verändern.

Die Aufgaben, die wir uns gestellt haben, können wir nur verwirklichen, wenn wir besonders die im Punkt 10 von Genossen Walter Ulbricht auf dem Berliner Seminar gegebenen Antworten stets beachten, eine Atmosphäre des Lernens und der effektiven Arbeit schaffen, alle Kraft darauf konzentrieren, der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit die größtmögliche Unterstützung zu geben und den Parteiorganisationen helfen, ihre Aufgaben bei der Durchsetzung und weiteren Entwicklung der sozialistischen Demokratie in den Betrieben zu erfüllen.

Otto Seidel

1. Sekretär der KL Berlin-Köpenick

M*th*2; sah # < Mhlag methodische Ratschläge • Methodische

Die Arbeit der Wohnparteiorganisation

Hauptaufgabe der Wohnparteiorganisation ist eine wirkungsvolle politisch-ideologische Arbeit im Wohnbezirk zur Durchsetzung der Beschlüsse des VII. Parteitages und des Zentralkomitees.

Erhöhung der Kampfkraft der Wohnparteiorganisation

Um diese Aufgabe zu erfüllen, ist die Erhöhung der Kampfkraft der Parteiorganisation die Vor-

aussetzung. Dazu sind erforderlich:

- Regelmäßige Beratung der Parteileitung.
- Festlegung exakter Maßnahmen in einem Arbeitsplan.
- Einbeziehung aller Leitungsglieder in die Tätigkeit der Parteileitung.
- Erteilung von Aufträgen für jedes Leitungsglied bei Berücksichtigung seiner politischen Bildung, seiner Erfahrungen in der Parteiarbeit und seines Alters.
- Einbeziehung weiterer Genossen der WPO und aus BPO in die Lösung folgender Aufgaben:
 - Unterstützung und Mitarbeit im Ausschuß der Nationalen Front.
 - Hilfe für die Massenorganisationen: FDJ, DFD usw.
 - Aktivierung aller demokratischen Gremien zur Einbeziehung der Werktätigen in die